

	<p>Objekt: Sardis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 <a href="mailto:ikmk@smb.spk-berlin.de">ikmk@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18210896</p>
--	--

## Beschreibung

Geprägt im milesischen Münzfuss.

Vorderseite: Löwenkopf mit vierstrahliger Warze nach r.

Rückseite: Zwei quadratische Incusa nebeneinander und sich überschneidend mit unregelmäßiger Binnenstruktur.

## Grunddaten

Material/Technik:

Elektron; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.34 g; Durchmesser: 10 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 625-550 v. Chr.

wer

wo Sardes

Besessen wann

wer

Anton Prokesch von Osten (1795-1876)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Kleinasien

## Schlagworte

- 1/6 Stater (Hekte)

- Antike
- Archaik
- Metall
- Münze
- Tier

## Literatur

- J. Hammer, Der Feingehalt der griechischen und römischen Münzen, ZfN 26, 1908, 25 Nr. 67 (dieses Stück).
- L. Weidauer, Probleme der frühen Elektronprägung. Typos I (1975) 23 Nr. 76 (dieses Stück)..